

DOW JONES – WKN 969 420

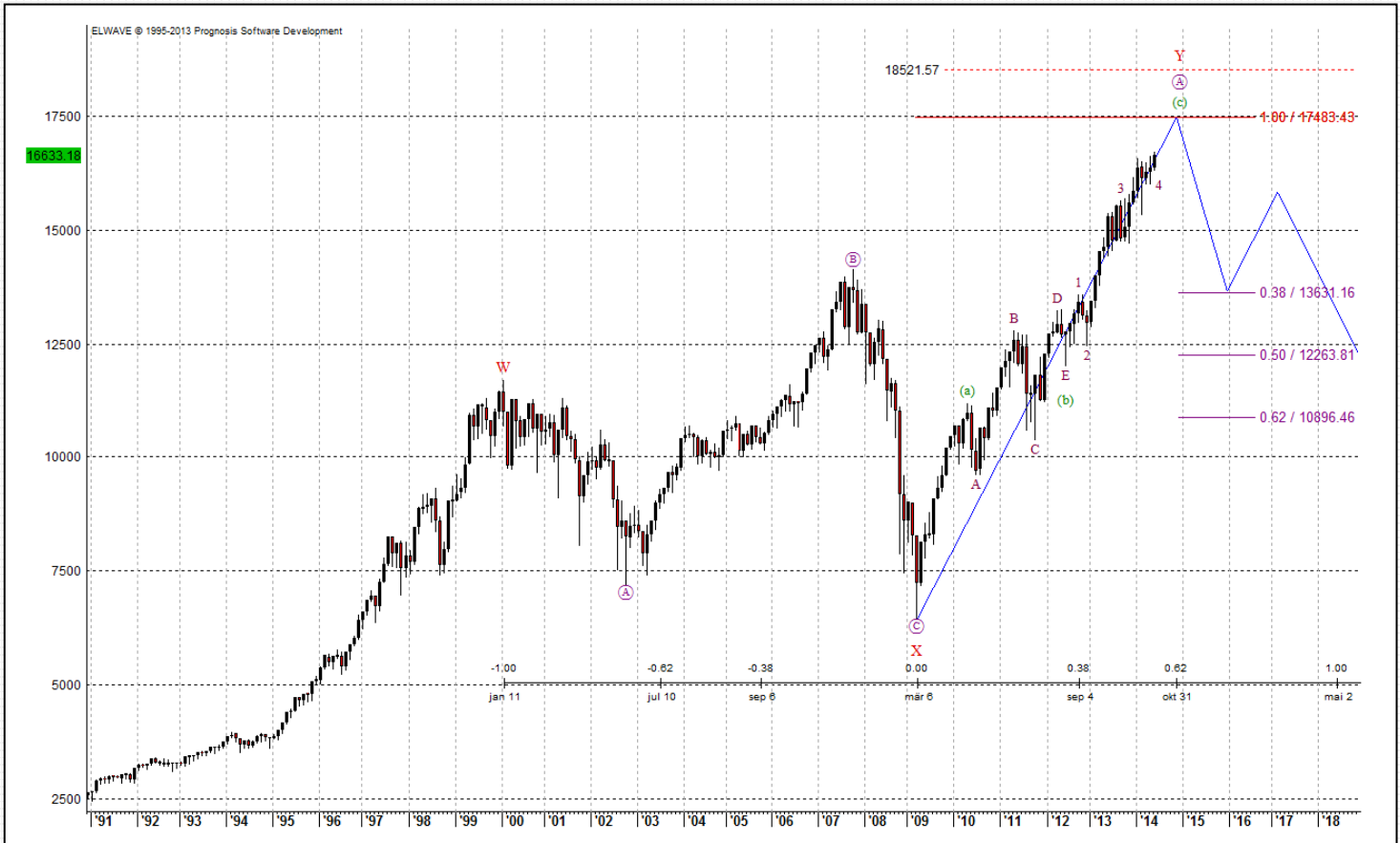
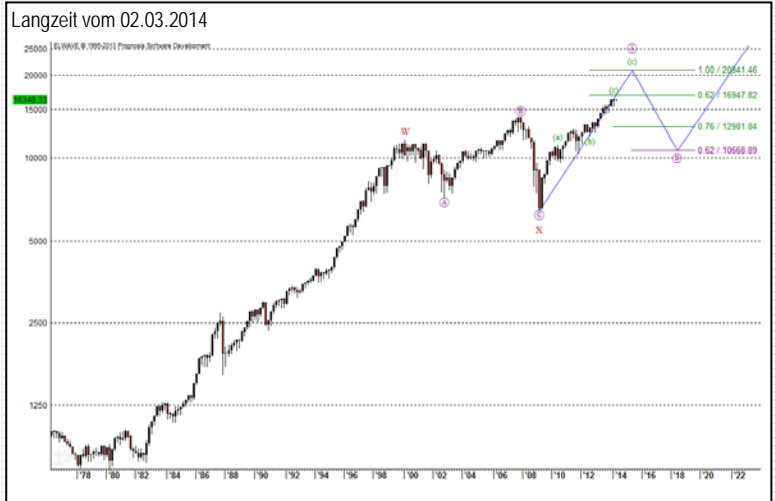
In meiner letzten, nunmehr drei Monate zurückliegenden Langzeitbetrachtung (oberer Chart), hatte ich bereits einen weiteren Kursanstieg prognostiziert und ein Kursziel zwischen ca. 17.000 und 20.000 Punkten in Aussicht gestellt. Die aktuelle Entwicklung hat nun den Index in diesen Bereich hinein steigen lassen, sodaß ich diese Gelegenheit nutzen möchte, meine Analyse vom März zu aktualisieren.

Die Nervosität an den Märkten nimmt nahezu täglich zu, alle spüren und wissen, daß es so nicht ewig weiter gehen kann und nach vier Jahren Hausse auch mal eine Pause nötig ist. Eine sehr schöne Indikation hierfür sind die Zielbereiche der veröffentlichten Analysen: Von 25.000 bis deutlich unter 5.000 Punkte, ist alles dabei. Mit derartigen Zahlen möchte ich nicht um mich werfen, und gehe meine Analysen, wie bisher von mir praktiziert, empirisch an.

Ausblick:

Ausgehend von der Annahme, daß der Dow Jones sich in Welle (Y) der großen sehr langfristigen W-X-Y-Formation befindet, liegt deren lehrbuchhaftes Ziel im Bereich des 1.00 Retracement bei 17.483, hier im nichtlogarithmischen Chart. Allerdings ist die Zeitebene derart groß, daß es durchaus zu einem nicht zu vernachlässigenden Überschreiten dieses Bereiches kommen kann.

Die dünne rote Linie bei 18.521 Zählern zeigt ein derartiges Szenario an. Ausschlaggebend für diesen Wert ist die Tatsache, daß sich (4) als Triangle (a-b-c-d-e) ausbildet und der sich anschließende Thrust eine Ausdehnung zwischen 75 und 125 Prozent der längsten internen Trianglewelle aufweisen wird. Mit einem Kursniveau von 1869 Punkten ist (b) eindeutig tonangebend und läßt einen Anstieg, beginnend von der noch nicht festgelegten (e) oder auch (4), zwischen ca. 1.400 und 2340 Punkten zu. Daraus ergibt sich ein Kursbereich zwischen 17.480 und 18.500 Zählern (mittlerer Chart).



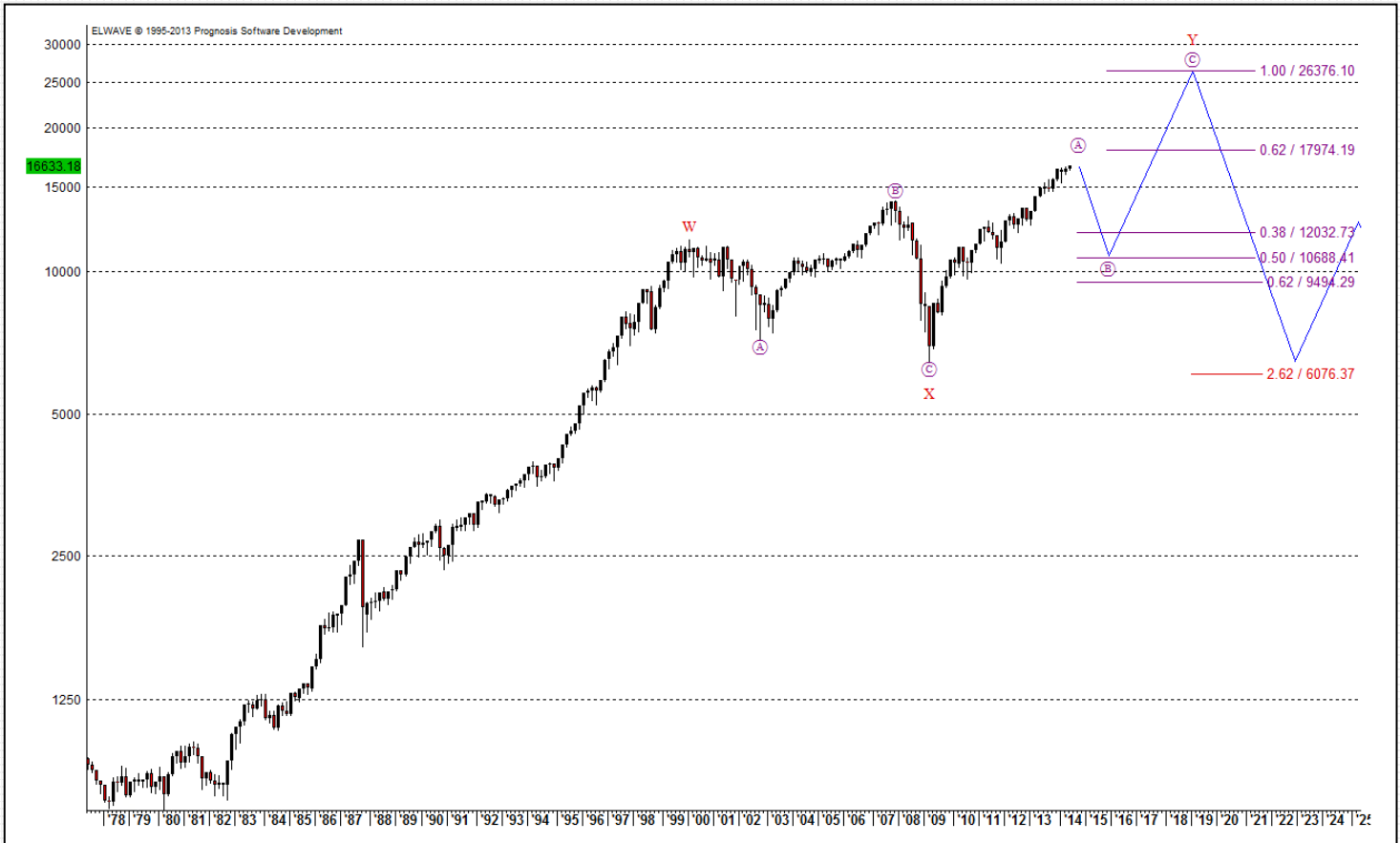
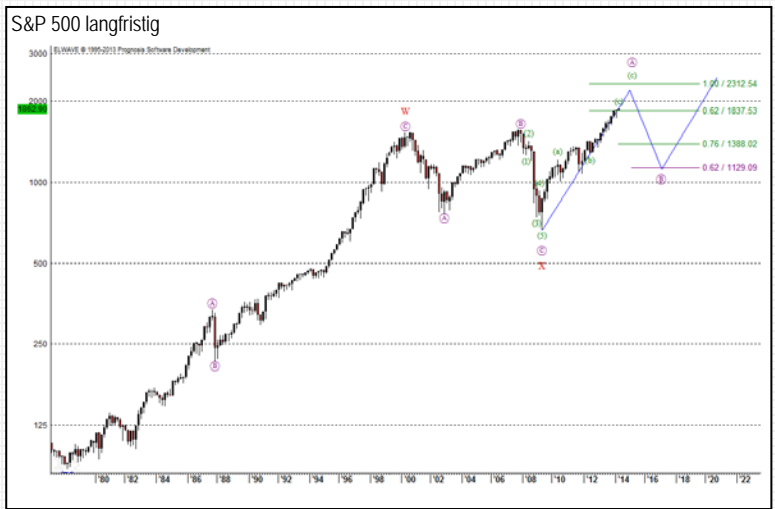
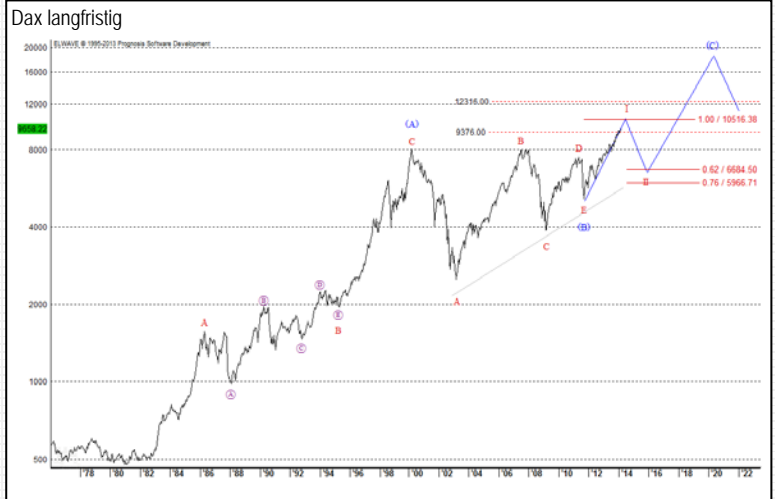
Die Tatsache, daß auf diesem Niveau auch das extrem aussagekräftige **1.00** Retracement von (Y) liegt, verleiht diesem Bereich enorme zusätzliche Bedeutung. Denn hier in diesem Bereich ist auf jeden Fall von einer kräftigen Korrektur (B) auszugehen. Ob, so wie gelegentlich zu lesen ist, es sich dabei um die ganz große Trendwende handelt und der Dow Jones bis tief in den einstelligen Tausenderbereich fällt, wage ich zu bezweifeln.

Aber, so wie es die beiden aktuellen Charts zeigen, dennoch erwarte ich einen Preisabschlag zwischen 20 und 30 Prozent vom jetzigen Niveau aus gerechnet. Kein Pappenstiel, zumal diese Bewegung für sich genommen auch nur die erste Etappe einer sehr langen abwärtsgerichteten Phase darstellen kann. Der unten eingeblendete Chart zeigt ein durchaus realistisches Szenario für die nächsten 10-15 Jahre auf. Es ist also nicht so, daß es nach der zu erwartenden eingangs beschriebenen Korrektur sofort wieder bergauf gehen muß.

Ganz im Gegenteil hierzu kann die bevorstehende Korrektur eine zeitliche Ausdehnung von bis zu drei Jahren aufweisen. Erst dann, und der Chart unten zeigt diese Variante, kann es zu einer erneuten Rallye (C-Y) kommen. Aber bis es soweit ist, wird noch hinreichend Zeit vergehen, sodaß Sie sich aktuell noch nicht damit auseinandersetzen müssen. Die beiden kleinen Charts zeigen die Ähnlichkeit der langfristigen Aussichten für den Dax und S&P 500 auf.

Fazit:

Der Dow Jones befindet sich mittel- und längerfristig in der finalen Phase der vierjährigen Aufwärtsbewegung. Ein Einstieg zum jetzigen Zeitpunkt ist absolut nicht anzuraten. Vielmehr sollten Sie den Fokus auf die Absicherung ihrer Positionen legen. Hierzu bieten sich je nach zeitlicher Ausrichtung die **blauen** Retracement (14.716 - 15.487) vom mittleren Chart der ersten Seite geradezu an. Der Bruch der **0.62**-Linie bei ca. **9.500** Punkten, stellt das Ende der Aufwärtsphase dar und würde den Index sprichwörtlich ins Bodenlose stürzen lassen.



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.